

GARTE ZITIG

RADIOAKTIV

7. jahrgang
Nr. 250
20. Dez. 82
Auflage 1100
Rp. -.40

Die Gretchenfrage:

"Wie hast du's mit dem ALR ?"

Alternatives Lokal-Radio



Mit der neuen rundfunkverordnung sollen ab nächsten jahr neben der SRG auch private Lokalradios gestattet sein.

Eine welle von werbefinanziertem durchschnittsgeplätscher mit kurzinformationsfutter droht über uns hereinzubrechen.

Unter den 200 Radioprojekten ist das ALTERNATIVE LOKALRADIO ZÜRICH eines der wenigen, das einen anderen weg gehen will.

Im beigelegten infoblätt sind die notwendigen stichworte zum ALR zusammengestellt.

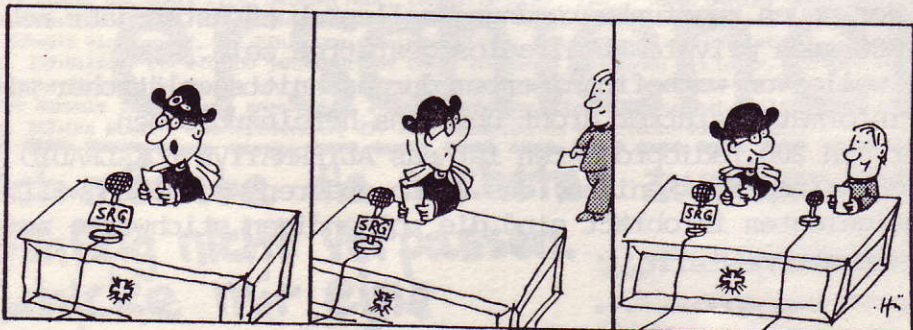
Bis jetzt ist innerhalb der linken noch kein konsens über die frage zustande gekommen, ob es überhaupt sinnvoll ist, das staatliche radiomonopol zu durchbrechen. Die einen wollen an einem binnenpluralistischen SRG Monopol festhalten, aus angst vor einem wirtschaftlichen informationsmonopol, die anderen träumen schon lange von einem "selbstgemachten" radio mit mitbeteiligung der hörer.

Nun hat sich mit der neuen rundfunkverordnung die situation schlagartig verändert. Verschiedene Lokalsender werden konzessionen bekommen, so radio z von der wirtschaftsförderung, das schon bekannte radio 24 und als medienpolitisches feigenblatt das ALR. Somit ist die frage private lokalradio ja oder nein hinfällig. Natürlich ist die SRG weiterhin auf unsere unterstützung angewiesen, aber gleichzeitig müssen wir den bürgerlichen kommerzsendern eine alternative entgegensetzen.

Aber darüber hinaus glauben wir, dass experimente wie das alternative lokalradio für die linke wichtig sind als modell zur entwicklung einer neuen informationspolitik.

Im zeitalter der stimabstinenz und politischen passivität müssen wege aufgezeigt werden, die eigene betroffenheit nicht nur auf einem grauen flugblatt kundzütun, sondern spontan und direkt zu SRG vormulieren. Die zentralistische masche zieht bei der information nicht mehr. Wir müssen sie wieder selbst in die hand nehmen.

flouflou



INSELN IM AETHER

Es tönt überzeugend, ein hörerradio. Ein sprachrohr für all die, die sich durch die bürgerlichen medien nicht vertreten fühlen (und das sind viele, wenn man so rumhört). Ein autonomes medium sozusagen, von uns für uns. Keine kommerziellen abhängigkeiten, direkter zugang zum mikrofon für alle, möglichst wenig hierarchische strukturen, kein falscher professionalismus und minimale arbeitsteilung.

Nicht schlecht! Aber wie realistisch ist den dieses milizsystem?

Ich sehs schon kommen, am abend nach der arbeit schnell ins studio, zwei kaffees und ein butterbrot, dann den infos nachrennen, weil es den betroffenen nicht selbst eingefallen ist, im studio vorbeizukommen und etwas im mik zu sagen.

Es soll ein möglichst breites medium sein von und für frauen, männer, junge, alte, homos, heteros, musikfreaks, umweltschützer, quartiergruppen, kulturbeflissene und alles was das alternative spektrum eben zu bieten hat. Die grosse mobilisierung der ratten und schnecken! Werden sie dann wirklich aufkreuzen wenn es so weit ist und ihr medium selber in die hand nehmen oder sind es dann nur die paar wenigen aktiven, die sich die arbeit teilen mit schwindender begeisterung, das anfänglich neue wird zur routine, lust zu frust und sturem pflichtbewusstsein und die vielgepriesene spontanität ginge dann wohl auch flöte!

zuviel erwartet werden darf wohl nicht. Ein alternatives lokalradio wird nicht viel mehr als eine kleine insel in einer entfremdeten, perfektionierten, scheinobjektiven konsumgesellschaft sein. Aber solche inselchen haben wir alle nötig, es bleibt nur zu hoffen, dass möglichst viele von euch auch mal landen werden!

Ein erster schritt wäre mitglied des alr zu werden und wer weiss, wenn es dann so weit ist, kommt ihr vielleicht mal selbst im studio vorbei.

Impressum

Red. Matthias Bürcher Adresse: Freiestr. 29, 8032 Zürich
Abopreise: Kinder 5.-, Erwachsene 7.50, Post 12.50, Abos Ausland 20.-/Jahr. (Im Jahr erscheinen 20 Nummern.) Einzah-
lungen auf PC 80-53850, Matthias Bürcher, Garte Zitig, Zürich
Alle Rechte bei den Autoren.

akiko

3. bis 21. Januar: GARDE ZITIG, Land-
schulheim Schloss Detlishausen, 9221
Hohentannen. Eigene Erfahrungen mit
der Ruzi Eis 10.1. darin schliessen!

